

# Hinweise für Geschäftsreisen weltweit

Liebe Leserinnen und Leser,

damit Sie in allen Ländern weltweit perfekt auf mögliche Störungen bei Ihren Geschäftsreisen vorbereitet sind, stellt Ihnen unser Partner International SOS in dieser Rubrik Daten zur Verfügung, die einen Einfluss auf Ihre Geschäftsreisen haben könnten.

Wir wünschen Ihnen eine gute und sichere Reise!

## Weltkalender März 2020 (Stand 20.02.2020):

### Wahlen und Abstimmungen:

**Frankreich:** Für den 15. März und den 22. März 2020 sind zwei Runden Kommunalwahlen in den Städten Lyon, Marseille, Nantes, Nizza, Paris und Straßburg geplant.

**Guinea:** Am 1. März 2020 werden im westafrikanischen Staat die mehrfach verschobenen Parlamentswahlen sowie ein Verfassungsreferendum abgehalten. Proteste der Opposition im Vorfeld der Wahlen werden insbesondere für die Hauptstadt Conakry erwartet. Da es zu Unruhen kommen kann, sollten Reisende Menschenansammlungen meiden.

**Mali:** Am 29. März 2020 gehen die Parlamentswahlen in eine erste Runde.

**Vanuatu:** Der Tag der Parlamentswahlen am 19. März 2020 wurde zum Feiertag erklärt. sind erhöhte Sicherheitsvorkehrungen und Kundgebungen zu erwarten. Erhöhte Sicherheitsvorkehrungen sind wahrscheinlich, insbesondere im Umfeld der Wahllokale und des Parlaments in der Hauptstadt Port Vila.

### Jahrestage und Feiertage (mit Potenzial für Störungen):

1. März 2020 – **Südkorea** – Jahrestag der Bewegung des ersten März: Der Tag erinnert an die Unabhängigkeitserklärung des damals von Japan besetzten Koreas am 1. März 1910. Gegen Japan gerichtete Proteste sind möglich. Reisende (insbesondere mit japanischem Hintergrund) sollten Menschenansammlungen meiden.

1. März 2020 – **Armenien** – Jahrestag der Proteste von 2008: Am 1. März 2008 wurden im Umfeld der Präsidentschaftswahlen Demonstranten getötet. Gedenkveranstaltungen sind möglich. Reisende sollten daher Menschenansammlungen meiden.

2. März 2020 – **Myanmar** – Jahrestag des Militärputsches von 1962: Reisende sollten an diesem Tag vorsichtshalber Menschenansammlungen meiden.

2. März 2020 – **Äthiopien** – Jahrestag der Schlacht von Adua: Der Tag, an dem im Jahr 1896 die äthiopische Armee gegen Invasionstruppen des Königreichs Italien siegte, ist ein nationaler Feiertag. Reisende sollten mit feiertagsüblichen Einschränkungen rechnen, etwa geschlossenen Geschäften und Behörden sowie ausgedünnten Fahrplänen. In der Hauptstadt Addis Abeba kann die Gedenkveranstaltung auf dem Menelik-Platz zu Verkehrsbehinderungen führen.

6. März 2020 – **Ghana** – Unabhängigkeitstag: Reisende sollten mit feiertagsüblichen Einschränkungen rechnen, etwa geschlossenen Geschäften und Behörden sowie ausgedünnten Fahrplänen.

8. März 2020 – **weltweit** – Internationaler Frauentag: Reisende sollten sich am Ort darüber informieren,

# Hinweise für Geschäftsreisen weltweit

ob und wo mit Veranstaltungen zu rechnen ist, um zum Beispiel Staus oder Verspätungen zu vermeiden.

9./10. März 2019 – **Indien** – hinduistisches Frühlingsfest Holi: Während des „Fests der Farben“ kommt das öffentliche Leben teilweise zum Erliegen. Reisende sollten mit Unterbrechungen und Störungen ihrer Reisen und Geschäftstätigkeiten rechnen.

10. März 2020 – **Tibet** – Jahrestag des Aufstands: In der Autonomen Region Tibet (TAR) und in den von Tibetern bewohnten chinesischen Provinzen, die an die TAR grenzen, sind erhöhte Sicherheitsmaßnahmen wahrscheinlich. Reisende sollten Menschenansammlungen meiden.

10. März 2020 – **Nepal** – Jahrestag des Aufstands in Tibet: Die Tibeter in Nepal gedenken des Jahrestags des Aufstands. Zu den möglichen Treffpunkten gehören in Kathmandu die chinesische Botschaft im Stadtteil Baluwatar und tibetische Wohngebiete in Stadtteilen wie Boudhanath. Reisende sollten Menschenansammlungen meiden und sich auf Verkehrsbehinderungen einstellen.

12. März 2020 – **Indien** – Jahrestag der Attentate von Mumbai 1993: In der Stadt Mumbai (ehemals Bombay) ist mit Zusammenstößen und terroristischen Angriffen zu rechnen. Reisende sollten sich mit Vorsicht bewegen und Menschenansammlungen meiden.

16. März 2020 – **Lettland** – Gedenktag der lettischen Legionäre: Vor allem in der Hauptstadt Riga sind Kundgebungen zum Gedenken an Soldaten wahrscheinlich, die im Zweiten Weltkrieg an der Seite deutscher Truppen gegen die sowjetischen Streitkräfte gekämpft haben. Gegendemonstrationen sind ebenfalls möglich. Reisende sollten mit Verkehrsbehinderungen rechnen und Menschenansammlungen meiden.

17. März 2020 – **Kirgisistan** – Jahrestag der Proteste von 2002: Am Jahrestag der Proteste gegen die Regierung kann es zu Gedenkveranstaltungen sowie zu Kundgebungen der Opposition kommen. Es empfiehlt sich, diese Kundgebungen zu meiden, Reisende sollten mit Verkehrsbehinderungen rechnen.

21. März 2020 – **Mexiko** – Benito Pablo Juarez' Geburtstag: Der Geburtstag des verstorbenen Präsidenten Benito Pablo Juarez, gefeiert für seinen Widerstand gegen ausländische Interventionen, wurde zum Feiertag erhoben. Reisende sollten mit feiertagsüblichen Einschränkungen rechnen, etwa geschlossenen Geschäften und Behörden sowie ausgedünnten Fahrplänen.

21.–22. März 2019 – **Albanien, Aserbaidschan, Iran, Irak, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Türkei, Turkmenistan, Usbekistan**: Persisches Neujahr (Nouruz). Das Fest ist ein nationaler Feiertag in den genannten Ländern und wird auch im Südosten der Türkei und im Nordirak, wo es eine große kurdische Bevölkerung gibt, weithin gefeiert. Reisende sollten mit Unterbrechungen und Störungen bei Geschäftstätigkeiten und Reisen rechnen und alle Menschenansammlungen meiden.

23. März 2019 – **Pakistan** – Pakistan Day (Tag der Republik): Reisende in größeren Städten, insbesondere in der Hauptstadt Islamabad, sollten während der Feierlichkeiten erhöhte Sicherheitsvorkehrungen und damit verbundene Störungen erwarten. Es besteht nach wie vor die Gefahr, dass militante Islamisten, Separatisten oder andere Aktivisten die Gelegenheit für Angriffe gegen die Regierung nutzen.

24. März 2020 – **Kirgisistan** – Jahrestag der Tulpenrevolution 2005: Die Massenproteste führten zum Rücktritt des Präsidenten Askar Akajew. Da es zu Kundgebungen kommen kann, sollten Reisende Menschenansammlungen meiden.

25. März 2020 – **Weißrussland** – Jahrestag der Gründung der Volksrepublik Weißrussland im Jahr 1918: Reisende sollten mit Versammlungen von Oppositionsgruppen und Aktivisten rechnen und Menschenansammlungen meiden.

# Hinweise für Geschäftsreisen weltweit

29. März 2020 – **Philippinen** – Jahrestag der Gründung der New People's Army, des bewaffneten Flügels der Kommunistischen Partei der Philippinen (CPP): Reisende sollten mit verstärkten Sicherheitsmaßnahmen im ganzen Land rechnen, insbesondere in den vom kommunistischen Aufstand betroffenen Gebieten.

29. März 2020 – **Chile** – Día del Joven Combatiente: Der „Tag des jungen Kämpfers“ erinnert an die Ermordung zweier Aktivisten im Jahr 1985 unter dem Regime von Augusto Pinochet. Reisende sollten überall im Land mit Protesten und Auseinandersetzungen rechnen – und Menschenansammlungen meiden.

## Änderungen der Travel Risk Map seit Mitte Dezember 2019:

### Niger, 13. Februar 2020

Die Sicherheitsexperten von International SOS erhöhen aufgrund jüngerer Entwicklungen die Bewertung des Reisesicherheitsrisikos in verschiedenen nigrischen Regionen. In der Region Tillaberi im Westen des Landes wurde die Bewertung der Gebiete an der Grenze zu Burkina Faso (Abstand bis 30 Kilometer) von MITTEL auf HOCH geändert, die Bewertung der Gebiete an der Grenze zu Mali (Abstand bis 48 Kilometer) von HOCH auf EXTREM. Im Südosten wurde das Rating für die Region Diffa auf HOCH angehoben, während Gebiete an der Grenze zum Bundesstaat Borno (Nigeria) und zur Region Lac (Tschad; Abstand jeweils bis 30 Kilometer) auf EXTREM angehoben wurden. Gleichzeitig wurden Gebiete in der Region Zinder an der Grenze zu Nigeria von HOCH auf MITTEL gesenkt.

**Reisen in Gebiete mit der Risikoeinstufung MITTEL können mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen stattfinden, in Gebiete mit der Risikoeinstufung HOCH mit strengen Vorsichtsmaßnahmen. Von Reisen in Gebiete mit der Einstufung EXTREM wird abgeraten.**

Bei weiteren Fragen zu den oben genannten Daten können Sie sich gerne an [germany@internationalsos.com](mailto:germany@internationalsos.com) wenden.

## Impressum:

### Über International SOS

Das Ziel der International SOS Gruppe ist es, Mitarbeitende unserer Kunden weltweit vor Bedrohungen für Gesundheit und Sicherheit zu schützen. Wo immer ein Unternehmen aktiv ist, liefert International SOS Lösungen für Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden, um das Wachstum und die Produktivität zu fördern. Bei extremen Wetterbedingungen, einer Epidemie oder einem Sicherheitsvorfall reagiert International SOS sofort und gibt den Mitarbeitenden und ihren Arbeitgebern ein sicheres Gefühl. Innovative Technologien und medizinisches Know-how konzentrieren sich auf präventive Maßnahmen und ermöglichen einen schnellen und umfassenden Überblick sowie qualitativ hochwertige Dienstleistungen vor Ort. International SOS unterstützt bei der Erfüllung der Compliance-Anforderungen. Durch die Zusammenarbeit mit International SOS können Unternehmen ihre Fürsorgepflicht erfüllen und gleichzeitig ihre Stabilität, Kontinuität und Nachhaltigkeit stärken.

Die 1985 gegründete International SOS Gruppe genießt das Vertrauen von 11.000 Organisationen, darunter mehr als die Hälfte der „Fortune Global 500“, multinationale Firmenkunden und mittelständische Unternehmen, Regierungen, Bildungseinrichtungen und Nicht-Regierungs-Organisationen (NGOs). 11.000 Mitarbeiter inklusive internationaler Medizin-, Sicherheits- und Logistikexperten begleiten und unterstützen an über 1.000 Standorten in 90 Ländern, 24/7, 365 Tage. Mehr Informationen zum Schutz von Mitarbeitern unter: [www.internationalsos.com](http://www.internationalsos.com).

Herausgeber: International SOS Deutschland GmbH, verantwortlich: Frédéric Balme, Karin Böckmann, [www.internationalsos.com](http://www.internationalsos.com)

Redaktion: XSP Marketing und Kommunikation GmbH, Telemannstraße 20, 60323 Frankfurt. [www.xsp-frankfurt.de](http://www.xsp-frankfurt.de)